

Wandervorschlag:

Streckentour 04 Gelmer-Rieselfelder-Coerde

Für alle SGV'ler/innen und Besucher/innen dieser Website, die gerne mal wieder wandern möchten, haben wir folgende Streckentour für euch zum Nachgehen zusammengestellt.

Eure Wanderführer Ursula und Hans-Peter Seidt

Start: Münster - Gelmer

Ziel: Münster - Coerde

Tourlänge: ca.11 km

Wegcharakteristik: befestigte und unbefestigte Wege, teilweise Asphalt

Dauer: ca. 2,5 Stunden (ohne Pause)

Karten: amtliche Freizeitkarte der Stadt Münster (oder per Download: www.stadt-muenster.de/katasteramt/kartographie/karten-zum-download oder www.tim-online.nrw.de/tim-online2/)

Wander-App/GPX-Track:

https://www.komoot.de/tour/320210152?share_token=afmr7ld1kVG7ZwD4mqnXWg7k4vT0buO0gc2w7fxy6P6DFvekFj&ref=wtd

Wanderbeschreibung:

Mit dem Stadtbus Linie 4 gelangt man vom Hauptbahnhof Münster in 30 Minuten zum Stadtteil Gelmer, wo unsere Tour an der Bushaltestelle in der Nähe der Kirche startet. Wir gehen in Fahrtrichtung des Busses, biegen bei der ersten Möglichkeit rechts ab und folgen der Straße, die kurz darauf auf die quer verlaufende Straße Alte Schifffahrt stößt. In diese biegen wir links ab und nehmen den parallel der Straße verlaufenden Weg. Wir überqueren eine kleine Zufahrtsstraße. Danach wendet sich unser Weg schräg nach links, einen Gebäudekomplex auf der linken Seite passierend und verläuft nun durch Felder. 200 m nach dem Gebäudekomplex gilt es aufmerksam zu sein, um den links abzweigenden Grasweg nicht zu verpassen (weiter geradeaus gelangt man zur Alten Kanalüberquerung KÜ). Wir folgen dem Grasweg und biegen bei der ersten Möglichkeit nach rechts und kurz darauf auf dem höher gelegenen parallel zum Kanal verlaufenden breiten Weg nach links ab. Rechts erblicken wir jetzt den Dortmund-Ems-Kanal, den wir gleich darauf nach rechts abbiegend über die Brücke der Gittruper Straße überqueren. Wir gehen nun auf dem parallel zur Straße verlaufenden Geh und Radweg, bis der Ortrand von Gittrup in Sicht kommt. Vor uns liegen die ersten Häuser von Gittrup. Hier biegen wir nach links in einen Schotterweg ab und setzen den Weg abseits des Verkehrs fort.

Unser Weg führt entlang von Feldern und durch ein kleines Wäldchen, bis er schließlich auf die quer verlaufende Straße Hessenweg mündet, der wir nach links folgen. Rechter Hand liegen bereits die Rieselfelder. Kurz vor Erreichen der Kreuzung Hessenweg – Coermühle nehmen wir die erste Möglichkeit nach rechts und gehen 150 m auf der Straße An der Schlüppe weiter. Linker Hand befindet sich die Biologische

Station und der Naturlehrpfad Feuchtbiotope. Um diesen zu erkunden biegen wir bei nächster Möglichkeit nach links in einen kleinen Pfad ab und durchstreifen das Feuchtbiotop. Wenn wir das Gebiet verlassen, wenden wir uns auf einem quer verlaufenden Pfad nach links und bei nächster Möglichkeit auf die Straße Coermühle nach rechts. Wir folgen ihr bis zur nächsten Abzweigung nach links und erreichen den auf der linken Seite liegenden Aussichtsturm, von dem man einen fantastischen Überblick über die Rieselfelder hat. Wir setzen nun unseren Weg fort und umgehen mehrere rechts von uns liegende Wasserflächen. Dazu biegen wir zweimal nach rechts und dann nach links ab. Wir erreichen nun den rechts befindlichen Schilflehrpfad mit Vogelbeobachtungsstationen.

Wir folgen weiter dem Weg, der einen Knick nach rechts macht. Bei der nächsten Möglichkeit biegen wir sodann links ab und gehen weiter geradeaus. Rechts vor uns erblicken wir die Zentraldeponie mit dem „Monte Scherbelino“. Von rechts mündet rechtwinklig ein Weg vom Gasthof Heidekrug ein. Wir gehen geradeaus weiter. Der Hauptweg knickt nun nach rechts auf die sog. Landwehr ab. Am Knickpunkt verlassen wir aber die Rieselfelder und biegen links ab. Wir gehen am Waldrand entlang, überqueren die Straße Coerheide, die zum Recyclinghof führt und gehen weiter geradeaus. Links von uns liegt jetzt eine freie Fläche. Kurz bevor der Weg den Dortmund-Ems-Kanal erreicht, nehmen wir den rechts abzweigenden Weg, der uns schließlich auch zum Kanal führt, wo wir uns nach rechts Richtung Schleuse wenden und eine Zeit lang dem Verlauf des Kanals folgen.

Wir lassen zwei Abzweigungen nach rechts unbeachtet und biegen bei der dritten Möglichkeit rechts – an dieser Stelle überquert eine Stromleitung den Kanal - und sogleich wieder rechts ab. Wir wandern nun auf einem schönen Wiesenweg (dem Hollandgängerweg), der nach einiger Zeit einen kleinen Schwenk nach rechts macht und sich als schmaler Pfad durchs Gebüsch windet. Im Sommer können hier schon mal lästige Brombeerranken im Weg sein. Wir folgen dem Linksknick des Pfades und erreichen einen Querweg. Hier wenden wir uns nach rechts und gleich wieder nach links und folgen diesem Weg, Abzweigungen unbeachtet lassend, bis wir wieder auf einen Querweg stoßen und nach links gehen. Im Verlauf dieses Weges überqueren wir die Straße Dachslente und erreichen schließlich die links von uns liegende Norbertkirche.

Vor uns erblicken wir einen Spielplatz. Hier geht es nun nach rechts, vorbei an der International Gospel Church (links) und dem daneben liegenden Parkplatz, nach dem wir links in einen Weg abbiegen, dem wir bis zu einem Querweg folgen. Hier geht es nach links und bei der nächsten Möglichkeit nach rechts, entlang einem Schulgelände, bis wir die Königbergerstraße erreichen. Zur Bushaltstelle Richtung Innenstadt muss man hier links der Königsbergerstraße bis zur nächsten Ampelanlage folgen und die Straße überqueren.